# Biebricher Tagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Nadridten.

Biebricher Tagblatt. 1 Erid-int taglia, auher an Sann- und Seiertagen. — Bezugespreis: durch die Botenstrauen frei ins fraus gebracht 85 4 monatika.

Hendeltes Organ Schenkleinen beit der Stadt Biebrid Erich die BeitenBezugesharten, für B Nummern güllig, 115 4.

Wegen Politogug naheres bei jedem Politamit.

Motations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Suido Seidler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Freitag, ben 5. Juli 1918.

Die Kriegslage.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers.
Wida Berlin, 4. Juli, abende. Beiberfeits der Somme wurden storte englische Tellangriffe in unferem Aampigelände jum Scheifern gebracht.

Aus dem öfterr.-ung. Tagesbericht vom gleichen Tage: Wid Wie en, 4. Juli. Gelchulptampf ist an zahlreichen Abschnitten der Gibtront auberordentlich rege. Dei Asiago und auf dem Monte Sielensol scheierten englische Stocktruppenunternehmen. Im Mündungsgediet der Biave dauern die Rampse an.

Branfreid.

Trantreich.

Bib Berlin, 4. Juli. Die Bedrohung von Paris intelge ber leigten beutsten Offenstiese zwingt die Franzofen zu tortgelegten Angrissen zwischen Offenstiese und Marne, um durch Teilationen ihre Stellungen zu verbestern. Dies örtlichen Kampibandlungen, die erfahrungsgemi. den Gegnern außerordentliche Bertufte bei geringen Triolgen togen, sind der beste Verweis für die außerordentliche Wirtung der deutschen Offenste. Unter diesen Unskraden der Wirtung der deutschen Offenste. Unter diesen Unterditätige von der leigen deutschen Offenste als einem unfruchtbaren Sieg des Kronveinzen spricht. Immerhin ist es den werkenswert, daß der französische Funtfuruch wenigstens die Talenste des Sieges zugidt. Im übrigen verlief der 3. Juli unter befrigen Patrouillenkampsen nordweltlich des Houdonfier Waldes, bei Meeris, südlich Lens, dei Meern fowie auf dem Oftufer der Maas.

tigen Patrouillenkanpsen nordwestlich des Houthonsster Baldes, bei Beeris, sublich Lens, bei Merry sowie auf dem Oftwer der Maas.

Ann ichreibt der "Köln. Ig.," aus dem Felde: Beim Bormarch über die Beste auf die Marne hotten wir Getegenheit, merkwirdige Eindick in die französische Kultur zu tun. Int dem üdertitisten Rückzug war von dem Jeind eine unendliche Menge von Waterial zurückgelassen worden, darunter auch sehr eigenartige Dinge. So waren Geschüpfe und Progen einer verfallenen Batteite beladen mit Frauenwässe und sonstigem Eigentum der von ihren eigenen Landsleuten geptünderten Bevölterung. En Pariser Blatz, das gelunden wurde, trug als proßgedrucken Keitspruch den Sagte Die Deutschen beten nur ein Areuz an, das Tieren. Ganzseitige dumfardig Bilder einer franzolischen Frauenzeitung La Mode stellten Aberdenstzenen der Deutsche llenen reihen aus einer russischen Ambulanz doch Areuz-Schwestern und schiepen sie auf den Bierden fort. Vorzässisch gezeichnet und um so gemeiner ist ein anderes Bild. Eine rosgelleichete Frau in einem polnischen Schloß, umgeden von deutschen Soldaten. Unterschrift: La Jemme du marechal Bon Indendurg organisant methodiquement te pillage (Nünderung) en Boldgen. Derartige Dinge schreibt und zeichnet ein Bolt, dellen Goldaten dei der flückt noch Zeit haben, ihre eigenen Landseine auszuplündern. Die verlossenen Freise und Aranten muchten wir trog Gefech und Lormarsch auf Wagen in Sicherheit diren, den Kranzschen Freise und Kranzschen Dos taten die Bardaren, denen die französischen Kulturiräger vorwerfen, ihre hächte Freude bestehe in Kaub und Mord.

Stallen.

Stallen.

Sindruch in die deutsche Botichaft in Rom.

Bb Berlin, 4. Juli. Im 24. Juni abende versammetten lich ungefahr 200 Menichen vor dem deutschen Botichaftspalais und erbrachen mit Gewolt die Tür und denagen in die Botichaft ein. In verschiedenen Räumen murde Modillar umgeworfen, Blicher wurden zerriften und Schubläden gediffiet. Bedauerlicherweite wurden auch drei große Bilder der tallerlichen Kamitie und verschiedene Aunitgegenstände vernichtet. Berschiedene Gegenstände sind auch verschieden. Besonders tennzeichnend erscheint es dei diesem Zwilchenfall, daß die Polizei viel zu soll einschritt um den Botiem zwidenen ließ. Der ichweizerliche Gesandte in Rom ist unverzüglich dei der in den den nach der Ungelegensdeit in danstenwerter Beise angenonmen. Wie es beißt, wurde der zuständige Vollzeitsmunistar, der die Schuld an dem zu späten Eingreiten der Bolizei trägt, seines Amtes unthoben und feiner Besoldung für vertuftig erstart.

#### Rleine Mitteilungen.

Rieine Mitteilungen.

Cine neue Ariegozielerflörung der Entente? Die "Reue Zürcher Zeitung" berichtet aus Karis, daß dort die Bewegung für eine neue Ariegozielerflörung der Entente merklich unehme. Amor widerlene fich Clemencean nech, oder die meisten anderen Beditiker winsigden jezt eine Distultion über den Arieden in irgend einer Korm.

Be Lan donn. 3. Juli. Rach einer Reuterneldung wird amit ich mitigereilt, daß der der Munitions-Explosion in Aidlands 100 Berlonen getötet und 150 verlegt wurden.

Be denn, 4. Juli. Zu der Frage, warum iast gor keine amerikanikken Truppentransporte von deutschen Tauchbooten verlent werden, erflet Oberit Cali in den "Bool. Racht", aus der frugen Munde tolgendes erfohren zu daden. Tuckbooten verlent merden, erflet Oberit Cali in den "Bool. Nacht", aus der frugenen Kunde tolgendes erfohren zu daden. Daden Wiederstellen, der ich eine gerichtet, soweit die im Dienste der Entente lahren. Es ist gleich gultig, wo der Schiffsraum versent mird. Dader begeben lich die und die Gehffsraum versent merden ich die L. Boote an Stellen, wo großer Schiffsverlen berricht und in surer Zeit verdältnismäßig wie Echiffsverum versentt werden kann. Die Größe des Ozeans ichlieht es aus, daß U. Bootes ich damit abgeben, auf dertimmte Schiffe und Geseitziage zu lauern. Bom mellen weit. Tos Indammentretien eines U. Bootes mit einem amerikanischen Truppentransport nach bedeutend veruncht wird Itad aus mitigarisch offende gegen Transporte auf der Generikanisch ist, die Ausbald einen Truppentransport den der Generikanisch und einen Truppentransport von 1860 Mereitauern zu verlenfen, den der den Generikanisch und einen Truppentransport von 1861 Mereitauern zu verlenfen, wenn sie der Menerikanischen Truppentransport von 1862 Menerikaner und den Mund der eine Baruband des Ausmales des U. Bootskreges einstellen weiten Bertieller einen Truppentransportdampfer in start aus licheren Weleizigiger ist net der Truppentransportdampfer in start aus licheren Geleizigigen fehren, also der Kentung des geschen Teils der dau

Englands Jurcht vor einem sinnisch-deutschen Bormarich. In London macht man nach einer Meldung des Bailduber. Gesolo fein siedl aus den Beforgniffen von einem finnisch-brutichen Bormarich gegen die Murmanbahn. Diese Benerubigung er um to grufter, als den Verlandsmachten in Bestemagen nach nach

biefe Berbindung mit Auftand zur Berfügung stehe, sobald der Hafen von Archangelof zugekroren fei.
Wid Sie to chhol m. 4. Juli. Nach einer Rachricht aus Reisingieres ist der Mostauer Regierung gemeldet worden, daß in Archangelof ein englisches Geschwader von 13 Kriegoschiften eingestroffen fei.

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 4. Juli. Brüftbern fie ber einem Bachruf auf ben verlierbenen Sultan Mehamed V. und erhalt Rollimacht, eine Beileidsbrahtung an die turftiche Bolfwertreitung in senden. Die Etatsberatung wird beim Hausbalt des Auswortigen Amtes in 3. Lesung fortgefent. Damit verdunden ift die 2. Lesung der grundnichen Friedensvertrages.
Derft v. Fr. an i e di mocht ergüngende Mittellungen über die Behandlung beuticher Kriegsgefangener in Rumanien.
Abg. Roste (Sos.) stimmt dem rumanischen Friedensvertig zu.

Oberft v. Fr.a.n is eft i macht ergönzende Mineilungen über die Schandlung deuticher Artesparsangener in Numanien.

Abg. Roste (So.) stimmt dem rumanischen Friedensvertrag zu.

Abg. Gothein (B. Bp.) lintere Unterhändler hoben ihr Woglichstes getan, um unfere Antereien zu mahren.

Abg. Edoth (V. Kr.) verlannt beiteren Schup der deuticken Robonisten in Rumanien und Ruhland.

Abg. Cohn (U. So.) iehnt die Artedensvertrage ab Ter Redere mendet sich in bettigen Ausdichten gegen das Ausmanieg Unit und wird vom Prässenten und Ruhland.

Staatsletreiter v. Lücht die Ausderinge grundent.

Staatsletreiter v. Lücht die Ausderinge ermehnt.

Staatsletreiter v. Lücht man n. Lus der Taladie, daß der jetige Leiter unteres Rachtschtenwelens aus der Armee beroorde aangen ist, sann man nicht unterfelden daß er nicht miterer. Be herden sieht. Tas muß ich untürkreiten. Die Beietung der Krim.

Sedatspools und die Bedandlung der Beute dilden Gesenstand von Berbandlungen mit der Ratsregierung in Rossan. Edensch und Perbandlungen mit der Ratsregierung in Rossan. Edensch und Erfehren bei Fedonachten der Gerinden von Beitriege beruht auf biltoricher Genandage, und gerode Mitteilungen von russischen aus der Heite licher der Armen der Echnik an Meltitige beruht auf biltoricher Genandage, und gerode Mitteilungen von russischen Abern lart dazu beiertragen, meine lieder-geugung in dieser Richtung zu dien. Obesterfeit und Lieden den melter geber andestehen, haben start dazu diesertragen, meine lieder Armen diegen wollen. Das weitgehende Cintreten für ihre Nechte konnte uns infolge des charateriofen Archolens eines Teiles der Juden die une minsischen Bewählterung ins Unrecht leben.

Abg. Ge ihr ein (B. Dp.): Eine Gegliedenschaft, oweren uns lagen wollen. Das weitgehende Cintreten für ihre Nechte konnte uns infolge des charateriofen Archolens eines Teiles der Juden der Teutmanischen Bewählterung ins Unrecht leben.

Das ihr die Rechtlerung in Elnrecht leben.

Das ihr der Gell. So.): Einen Gezindbemofraten aus Düsselten der der ber Mehre des Annern.

Das Reichswirtschaftsamt.

Abg. Dr. Bell (Atr.) begrindet eine Entichließung, wonach die Reichlagnadume von Snarmetallen in lange aufzuschieben ist, als beiefe nicht aus allen obsentiellen in lange aufzuschieben ist, als beiefe nicht aus allen obsentiellen entsern ind. Abr be genetiellen, ob die Generaltommandos berechtigt feien. Mietofreigerungen zu verbieten.

Ihe, Dr. Nieher (natl.): Die Auslührungen über die Lürfliesverordnung kann man umerstügen. Bann komm ich er Teitschöfter? Deren man ich die ertie Berbe auf die llebergangswirtlichaft anlieht, die neue Lettliesvordnung, is muß man die Hade werde den Appt zusammunschlogen. Ein Megterungswertreter: Die Berordnung ist in dem Ausläche für Kandel um Gemerbe eingehend ervortert worden, che ist an den Bundesvat ging. Sie kann also nicht is einsetzt worden, dei den den Bundesvat ging. Sie kann also nicht is einstellt worden, der den der eine Staatsfentrolle um notwendigiten ist. Eine Derechtigken derechten bestehen also nur über den Anden. Bertrecte des Sandels, der Angeltellten und der Archeiter lossen Bertrecte des Sandels, der Angeltellten und der Archeiter follen Berkoling machen. In der Angebellom und der Angebellom der Konten Tonnen.

His, Dr. Ahre no (B. A.): Wir wolfen is den den migstick aus der Angebellom gegen Mietellung und Wietlandigungen einden. Oberft in Ro och h. Bertrecte der Geprecklontungen der Gebeste der Ausbellung und Der Angebellom mandes, die lich gegen Mietelkeiterungen und Nietlandigungen einschen.

betr, der Nausseliner gean die Zericklingen und Aleistandsgangen indnes, die lich gegen Dictofteigerungen und Aleistandsgangen lichten.
Dereft v. 8 o e. t.: Bezünlich der Geranziehung der öffentlichen Gebäude zur Lieferung von Indramerallen lind die nötigen Beroch nungen bereits ergannen (Peifall.) Aus den Pentradiern lind die independente und entlierich der Menne, die wir dieden Beroch ungen der die Soffen der die die allenden Kaft die beleiten Gebäude nur den Blündeleitern herausgebolt haben. Auf die beleiten Gebäude aus den Blündeleitern herausgebolt haben. Auf die Tertilveren Gebäude aus den Die Jeder Hausbeliger fann von uns einen auten Türflinfenerfag erhalten. Ihm 7. und q. (mot.) erfärt, dah die Tertilvererbnung nicht mehr unter das Ermächtigungsgefeh um 1914 falle. Es müße gesebnenfalle ein neues Ermächtigungsgefeh für die Uedergangszeit werden.
Geheinret werden.
Geheinret w. S. in on erwidert, dah nach der Aufzeitung der Begierung die Berordnung lich noch auf den Ermächtigungsgefeh von 1914 frügen tonne.
Abg. To ve (K. Bp.: Die Regierung den mit dem Reichetag Aublung neumen mithen.
Thy Roofe (Sos.): Eine Beränderung des Ermächtigungsgefeh von 1914 frügen die Uedergangswirtlichelt were noch zu erwiehelen. Sei der Beschappane ist das belegte Gebier licherlich nicht geichont worden.
Abg. To ve (K. Sos.): Eine Beränderung des Ermächtigungen der Beichangen der Beichangen der Beichappaner ist das belegte Gebier licherlich nicht geichont worden.
Abg. Einen d. (Pole): Die Fergordererkalt vorden mahrend des Kringes belondere Aufmertlichter. Die Jehr und Indian der Manner

im Felde gefallen find, durften reichlicher bemellen werden.
Abg. Sach fe (So3.): In Oberschleften ift eine Berfurzung der Schichtbauer unbedingt notig, zumal die Ernahrung in Oberschletten recht mangethalt ist.
Roch weiteren Bemerfungen der Abag. Rieher (natt.) und Altor (Jr.) wird der Ctat des Reichswirtschaftsamtes bewilligt.
Darauf wird vertagt.
Rächste Sigung: Freitag 2 Uhr. Fortletzung der Ctatsberatung.

Dreußifches Abgeordneienhaus.

Gelegentwurtes über die Aenderung des preußischen Candiagewahlrechte.

Junacht finder eine allgemeine Belprechung fiatt. The Etro der illnadh. Sogit die Preußen herricht die Rection, die das gleiche Wohlrecht bendeind ablehnt. Das gleiche Wohlrecht ill feinen Philipeling wert, wenn es mit all den Giche finngen depocht mird die Rechteit des hautes des follosses beställen dar. Das Hartamann wird dadung um Eckenpariament herabembell wind der Kraften ausgeliefet.

Ihg. die e Caal. Beite erwarten, das die Regierung ohne Berging um Kulton ausgeliefet.

Ihg. die e Caal. Beite erwarten, das die Regierung ohne Berging um Kultonia des Hauftland des Geicklechte und unter Leieitigung aller Borrecht. Zuen des mas der herkelt ohn unter Leieitigung aller Borrechte. Pasen des mas der Kolkelachte und unter Leieitigung aller Borrechte. Das eine Berkiltung des Hölfen, wor allem der Arbeiter, die in den teitenften Kolkelachten der Kolkelachten. Werderten der Kolkelachten. Der Kolkelachten ischnet.

Tie Federzehung ischnet.

Tie Federzehung ischnet.

Tie Keiteriam ischnet.

Tie Keiteriam der die Kolkelachten und über die der Gesepenwarte einstell en bisch er einflacher Absteriams abgelimmt.

Des Okleh über die Welche um Abgeschneinens wied mit großer Michrielt noch den Beilmaun – Unach Get.

Des Gele über die Keiterlandest Lasenen limmen einige Berrumsenbereihung. Weber der Keiterlandest Lasenen limmen einige Betrumsenbereihung. Keiterlandest Daten über die Forischeit über die Gesialdemofraten, die Folen und die Timen.

Weite der Geleichten Kehrheit mied das Gefen über die Julammen.

Daten Det Gleichen Mehrheit mirb bos Gelen über bie Bufammen-fegung ber Erften Kammer und das Berfaffungegefet ange-

feming bei Erften Kammer und das Verlanungsgeies angenommen.
In der Gesantabstimmung werden alle drei Gelehentwürfe ebenfalls alle derfelben Alchrheit angenommen. (Lieg Aboil Koffminn – Unade. Son – ruft "Aufleiser!")
Tie Veratung des Antroges des Ibgeordneten Sch (Jenti.)
über die Handhabung der
Sammlung von gefragenen Aleidern
wird sortgelegt.
This Verlaners (Son.) Die Reden der Abgeordneten dies und
kontrad zeigen, daß diese kerren feine Ihnung von der Rot der
arbeitenden Aleiben andem. Sie baben sie ihrhusend vor den wohlveiuslen Aleiben anden. Sie baben sie ihrhusend vor den wohlveiuslen Aleiben und Posicheldrant der Bediliedenden gestellt.
Der Zutrag dies siecht iehr nach Tempoogie aus. Die Alltselberoigabe mird zu ist vor vertitiden Anaelegendeit gemacht und
mit der Rede Albimanns in Berbindung gebrach. Sie (zur Rechten
und zum Zeitzun) mochten ja am liebsten, daß der Staatsfetreite
n. Rubimann kelbst dei einer Alsselverleite abgestefert wurde.
(Heursteit.)

aft, fie lertauf

mieten. Links. ng.

12. ing. p. en

mieten. p. (706 bieles ler. ung

uf bie rin hai-ng besung er 2018-tr. 732

n. Co., m 215a ben

11. p.

fran 56. 1. an Rorgen. ir. 70.

h aiter d. ab 7 ht. bopp at . ober elt. Ref. an ble

Mitteg Och unte prigingen mit bem Autres Gellmann

Der Antrog Sel, wird gehammen mit dem Antrog Steffmann eingenemmen.
Dem Verlagningsamtrag der Staatsregierung ivom 12 Ontil bie jum 20. Gestembert wird jugriftmant.
Vraften Dr. Graf v. Sch wert in Vow is erbittet und erbält die Ermächtigung. Zeit und Tagesordnung der erlien Sinning nach der Stertagung leftzutleilen. Er minicht allen Abgeordacten gute Erhölung nach der longen und anftrengenden Tagung und gibt der Soffmang Andbrack, das wir beim Bischerieben im Serbit dem Jele eines liegreichen Zeitlichen fich verbitten fich verbitten erreicht fein foller, den der gutes Stud nabergefommen in werden. (Beitall.)

### Tages Rundicau.

266 Berlin, 4 Juli 256 Berlin, 4. Just. In der beutiger Sigung des Ausberrots under in. a. angenomitien: 1. der Emmart eines Geleiges gegen die infrindibarmachung und die Unterbrechung der Schingangerfahrt. 2. der Entwurf einer Underdung der Bestimmungen über die Bereitsfellung von Reichsmitteln für die Entfischung von Reichsmitteln für die Entfischung infolge Roblem mangels iehernder Ibestetzt und Interierrungen friegemichtiger Betriebe der Rüftunge und Ermabrungsindultrie.

mangels feiernder Arbeiter und Arbeiterinnen friegswichtiger Beitriede der Aufftunge und Ernahrungesindultrie.

Veipzig 4. 3uh. 3uf Schold min Kode bemerkt des Beippiger Tageblart u. a. Wer die Arbeit min Kode bemerkt des Beippiger Tageblart u. a. Wer die Arbeit micht des inderen Marke erraettagen, mehr fanden die nichen habt sie, auf attendem Marke vergettagen, mehr fanden die nichen habt sie, auf attendem Marke vergettagen und einnat nicht der rechte Dr. Angenommen leibt, die Registung führt sich durch die Oberthe Secresoteitung behindert und beschwert, mas sonnte sie ook den spähenden Ohren der ganzen seind ich einhen Weit denn anderes erstaten, als daß fein undhes Mort an dem ganzen Gerobe leit Auf hicke ist da der, mie sie lockwert, mas sonnte sie ook daß fein undhes Mort an dem ganzen Gerobe in Auf hicke ist da der, mie sie lockwert der Vergen der Angele der Aufften Weithelagemehrheit ein wenig gelokert wurde, daß sich daraus eine obligte Imgruppierung ergeben Sonnte inner hab der Gegen der Ballen wird licher nach der Gegen der Ballen wird licher mich tegert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar nicht regiert werden und fann im vierten Striegsicht auch gar sicht zu der Antwort des Bisselnstlies von Haner un den Abarbachneten Scholemann: Gerobe aus Fanner Rund nach der Fanner der Kriegen und der Fanner Auch nach der Berinftweitung bei der Fanner Auch nach der Berinftweitung der Gegen der nicht der Gestellemann ausgestellten Bedauptung visiest, des fir der sichten Berinftweiten Berinftweitung der Artier der Registrung der Striegen der Strie

Jum Projes Küblmann.
Berlin 4 Infi. Der Projes mögen Beleibigung des Staatsliefreibes des Auswärtigen von Lublmann begann heute vormitisch vor der 7. Straffammer des Londgerichts i Die Deffentlichteit wurde nut Antran des Staatsankalies ausgelinkollen. Nach einem erfalgteln Bergleichsverluch und furger Berhandlung wurde die Soche verzogt.

Cinfiftrung bes gregorianifden Rulenders.
296 Bufarell In ber Molbau und in Beffarabien ift ber gregorianifde Ralenber eingeführt worben.

### Defterreich-Ungarn.

Defterreich-Lingarn.

Niederfrichtige Aussitzeung.

Bb Weier, a Juli Geme vernitten erfehren die Litgenednerm Ibnidmer, zoeten Schiopter, Leutel, die Archbergen Beiten
mid Malage, die Aufliederfaldbergen Der niedeliche um ihn auf 
die fett einigen Aussitze Untdass belindlichen Gerüchte ausmertkan de mechen, welche fich in einer die Geführte derfonen
den Kallern und der Kallerin beideringten, und fiellten an den
Kobinstehen der Artrage, mit beideringten, und fiellten an den
kobinstehen der Artrage, mit beideringten, und fiellten an den
kobinstehen der Artrage, mit beideringten, und fiellten an den
kobinstehen der Artrage, mit teinen der Kealerung vorgefehrt
urotzei ist, inn diesen emparenden Andessichaten mehlem an denamen Artragen und veraner mende fich jum Ordunesieh
der Gerübte aller Teauferunsstreite, indem er beine biefe Enträttena über diese niederträchilden und gerächen Annehmen, fichemetisch bereichenen Beribehnia Läunge ein Amelien und bei
fire ausgann und prede Begunglich der Archber die fin Mesel
lägeriete, um den Getaus der Archberten, indemetisch bereichen der Beribehnia Läunge ein Amelie nichte
fire der Beribehn nicht urretimeretten, zene ieften Baube inniger
kein der Kein Beribehnia der Verleichen Ansehning und beringen der
kenne der die an begreiche urretimer und beität
ner dem Beribehnia nicht urretimeretten, zene ieften Baube inniger
kenne der die an begreiche fieln berien der Weigenen des an bereitens der Archber der Verleich der der der
gemann nicht beitigieden feln forme. Kein perminninger Renfeh werde

om berartigen linkum glanden. Bedenfalls verdünge er, der Minister, prasident, sich personials des für daß alle jene abscheulichen Gerunder, die ein legter Zeit über ihre Magetaten verheitet worten bereit, wie eine Schutten von Beabrheiten entholten. Die Krobreitung der aufgegeniger Rechten ter dermand ein hodft verwertliches kongeheit, dem mit aller Etrenge des Gelegies werde enigegenigeriern werden, da durch se dem Managern unterer Heinde gewöden. Bortine gesieltet und dass Extenge des Gelegies werde des Geben Wortines gesieltet und des Extenge des Gelegies werde des Westenstellen der einste ten des Gelegies werden geröden, der werden der Einstelle abs des Gelegies werden geröden. Es werde der Einstellen der Felling siedes Einstellung des Gelegies vorgegungen werden. Es ist Pilian liedes Einstellungere, die öffenliche Bernschlung wie des felligies der einsbesond karz, die der kandelische Wolfendung der Gelegies gelichen. Er verweite insbesond karz, lich verantschler habe An die der kandelische Bolischund karz, lich verantschler habe. An die dereren Edgeschneten werde ind die Keingeben Mitte, in dem gleichen partioisiehen Einen wirten zu wollen — Die erichtennen Abgeschneten nehmen diese Kitteilung des Ministerprolidenten mit Befriedigung zur kenntnis und tidexten ihm ihre und ihrer Larteien songle und patriotilige Katarbeit zu

#### Bum Ableben Des Gulians.

mett hate

Cultan Munatamed Reichad Chan V Chagi murde am 3 Nocomber 1844 in Romfantamed als Sohn des Größtaltams About
Meddand geworen, ift alto 74 Oahre alt geworden. Er folgte beiden
Bruder Abdul damid am 27. April 1949 in der Regierung

Ter Aberdeutlichen Allgemeinen Zeitung mird aus Konfantinauei gemeihet. Der Tod des Sultams murde dem deutsiden Betichtelter durch einem Alligelabjutanten des Sultams mitigereit. Gird
Bernsterf das felter iemen Kleichbeftand bei der John Periode gemeihet. Beim der verflordene Berrichet beigelogt mied, ist noch mich bestimmt, boch wird die Beilepung nach dem Beauche milkmicht bestimmt, boch wird die Beilepung nach dem Beauche milkbeintigen kantere milk möglich fein wird. Der Eutsen stand

mit 14 Lebensjah und war schon ein längerer Zeit früntlich.

Der neue Suison.

Der neue Suiten.

Der neue Suiten.

Den der Buder des verstorbenen Bultans

Butanno V neo der Bultane Brezo V und Iddu hannle

Thronfolger in jest Pries Abdu Medijd-Ciffend, der am 27. Durn

1889 in Northaulinapet geboren ift, da nach dem türtilchen Ihron

1815gegeies der alteste Priest des Saufes und nicht der altesse Soin

des Belans zur Veglerung gelangt. Abdul-Medijd ist der altesse

Boim des 1876 verloorbenen Großigitans Abdul-Altji Chan, eines

Botrechrubers des jest verstorbenen Enstans.

### Aus Gladt, Areis u. Umgebung.

Biebrid, ben 5. Juli 1918.

Das Giferne Rreus erhielt: Gefreiter Benider, Rathausftr. 39

Das Ciferne Preus erhielt:
Gefreiter Wenister, Rathausfir. 39.

\*\*Beligeiliche Rachtiet:
Gefreiter Wenister, Kathausfir. 39.

\*\*Beligeiliche Rachtiet:
Die ist eine Aufrichten Alleiger Aucht murbe in beiser Gemartung ein ennwichener zussicher Reisezestangener er frieden.
Die isteren In einer Alledhausg in der Tillicher Anderenster Andere Alledhausen in der Gemarken der Anderenster Derenstellen.

\*\*Arte aktift im un der da an delet am mer 3 wähe sehn den Anderenster Deptenditieten Anderenster Beisehalten an delet am mer 3 wähe sehn den Andere eine eine erstellen Anderenster Urrichtung eine habet eine mit der Verlagen dere Kregolistung (für die herfende Andere Leifen A

Mus dem Taumus, I. Dati. Die Biddidweinplage macht fich auch im Taumus beit einem Gabre recht unliebtam bemertbur, namentlich in den Gemariungen des Ihreiner und Eppfteiner Beitrte. Gemeinkome Boltzelingden batten jest den Erfolg, daß der Kender, Orlein und Chrenbord, wer Bachen mit sieden Friedelingen zur eines gesten friedelingen zur eines gesten friedelingen und bestehe Friede gebracht werden tonnten. Berner wurde der Engenhahn ein ftarter Reiter erlegt.

Neubel i. I. In einem biefigen Saule land das Mittarfommande dei einer Bausduchung nach verfliedten. Getreibe if Enge mit Brotzeftreibe.

Dorfweit (Taumas), 4 Duit Zod durch filiegentiten. Die Listunge Berta Löm wurde von einer Allege ins Ange gestedien. De enthand eine Blutvergittung, der das Robetten nach gualvollen.

Derimeil (Zeumas), 4. Omit. Tod durch Fliegenitien. Die Ibgabrige Berta dem warde von einer Fliege im Ange gestochen, die entstand eine Blutvergittung, der das Modern mach qualvollem Verden eitig.

Hochft e. M., 4. Omit. Das Schöffengericht verurteilte den Richbandler Frig Inspectent dass Flichborn wegen unerhandter Stug Inspectent dass Flichborn wegen unerhandter Stug Inspectent von Ericht den Reichbandler Stug Inspectent von Ericht den Reichbarder und lieber ihreitung der Richtpreile für Schweinerleich zu 2509 Mart Geldstrafte. Auchselber foll von Richtpreile über dariet der nieden der Verlähren ermitelt und bann bekinfognahmt werden. Der Inspectang des Richtpreile ergiete Kehrgewinn in einem bekonderen Bertahren ermitelt und bann bekinfognahmt werden. Der Inspectang des Richtpreiles ergiete Kehrgewinn in einem bekonderen Bertahren ermitelt und bann bekinfognahmt werden. Der Inspectation der Schweite in der Inspectent Badewannen abgebricht in genorten in den findamplatereiben Badewannen abgebricht ind gestätigt und des dichminger ensbarten Beicher eine nach is der Annahmtere Gelftkätten nach der aufgeboft murke, in gehreingen Aranthurte Gelftkätten mach der aufgeboft murke, in gehreingen Aranthurte Gelftkätten mach der aufgeboft murke, in gehreingen Aranthurte Gelftkätten mach der Gelferen Alfeildminnen ander für Arund hater einen Rachmein über Gib Flund Höchfter Jieflices, des Flund zu 430 Mart. Instagedehten hate fich der Direktor des Alfeildes ab "worfenfretes" Spouterfeilielich gefauft, Gianden den Schoen teingesprochen. Direktor Bangemann erflarte zuben, das der das die kreichen der keiner Schol aus Hochfen ihre Basien. Der Gelfte der Bertalt und Bertaltstalt und Schoen teingesprochen. Direktor Bangemann erflarte gedem, dass der das Bertalt und der Direktor der Bertaltstalt und Schoen teingesprochen. Direktor Bangemann erflarte gedem, dasse dass der Richtstalt und der Anstiger Basie und der der deringericht und der Rachtstalt und der Macharhe erberteile Gelbure der Bertahren der Mehrhafte gestohnen der M

vergruffen batte.
Dillenburg, 4 Juli. Bei einer flioffober in der Bodeanftalt ju Meintrichen ichtun bab Achrieug um, mobel die beiben 10 und 7 Jahre alten Sobne ber Familie Dormann ben Tod im Baner

Ruffetsheim, 4. Juli. Der tobiebrige Cifenbreber Guffina Bermarinen toutte für einen frangolichen Kriegogefangenen eine Müge und beidigte fie ihm aus. Das GeofieGerauer Schölfenge-richt verurteilte ihn für biefe unbedachte handlung zu drei Bochen Gefangnis

Bingen. Der Schaffner Steins aus Bifchofebeim murde Ditt-moch nacht von den Buffern zweier Guterwagen totgebrudt.

### Bermifchtes.

Derhalten bei Jliegerangriffen, Gelende Bechaltungsmachtegeln für Allegerangriffe einem miederholt alleitiger Braditungsmachter ein miederholt alleitiger Braditungsmachtegeln für Allegerangriffe leien miederholt alleitiger Bradituder als Allegerangriff. 2 Gude Schut im nachten Same: Aort von der Stregerangriff. 2 Gude Schut im nachten Same: Aort von der Stregerangriff. 2 Gude Schut im nachten Same: Aort von der Stregerangriff. 2 Gude Schut im nachten Same: Art von der Bertiebungen. 4. Nachte fümmere dich um terne Angelie in Der Bertiebungen. 5 Ber Baubildung der Sambloatinen mit bes Leitennt in Schrest Ger eine Der geget. Befanntlich ilt im vorigen Jahr eine Orthung für der geget. Befanntlich ilt im vorigen Jahr eine Geber der Geber der Schutzung der Sambloatinen eine Setzelbung der Kannbloatinen eine Setzelbung der Kannbloatinen eine Setzelbung der Kannbloatinen eine Setzelbung der Kannbloatinen nagegilchen nicht. De aber die Berbildung der Kannbloatinen nehm seine Setzelbung der Kannbloatinen in der gestelber der gegeten der Geber der Geb

bar, na-ine: Be-bağ bei ichlingen Engen

itarlou.

ite ben reinabser b liebei. Art Os. if Os. if

e mittag nit Kadi-en hatte reito ge-pelmößig etmogen et hatte Suhnhot, erbe und ereren-ben Gut

nftalt zu 10 und Bager Guften nen eine pölfenge Wochen de Mitt-ruft.

eachtung teher ale von ber ift Tob! der Ber-

en Broböheren
böheren
bre eine
verfahr
eglidben
lehiebenlich für
acen, debeit, wer
Dagseen
ühngung
unb bes
bars etweit fie
e einen
geeignet
er konfieb in
geeignet
er konfieb in
gen begebeit, wer
Delignet
in eriten
Hondi
horten
Hondi
bergebeit
wiffen
titten mi
hondi
bergebeit
miffen
tir bie
geprüft

at Milg nie bes gember beftig-Sicher fich im tilleree iber t ach im nahm. bewahrt ber Lr erhielt nd An
h durch
por der
nustrau
grofies
ibenan
Tomilie
Tränen
ich san
to Kin-

Reibe e Gip.

plat genochte unter normalen Berhätinissen einen sehr guten Ausbild auf die Bühne, jur den besonderen Jaioll, daß drei besonders die Personen in der Neide vorme litzen, sel der Theutrebretter nicht verantwoerlich. Es wurde ein gereinflicher Augenichen on Oer und Stelle vorgenommen, woder iman die diesten Personen, die man aufrieden konnte, in den drei Sigen vor dem damaligen dip die Alfgers Aug nehmen ließ. Der Rücher erflärte woor, daß die dameligen der Bersonen noch viel dieter gewesen keien, allein die Gerichtschammissen konnte auch is konstanteren, daß die dameligen der Bersonen noch viel dieter gewesen keien, allein die Gerichtschammissen finnte auch is konstanteren, daß die Albweitung des Algebrittes erfantate dos Anntsgericht köln auf Idweitung des Algebrittes erfantate dos Anntsgericht köln auf Abweitung des Abschiedes lag nicht am Richte selbst, der gut war, kondern an der zusälligen Gersperung der vorme tigenden, unsgewohnlich diese der Personen.

Gegen die Banderunstitten wender sich der Regulfrat von fratsenwalbe auf Berantaliung des Arbeitsausschussies zur Betompiung der Banderunstitten wirt baseberen Sefanntmachung: "Perstite Toppen Kleichet und auf Kanderungen einsech und auf mit die Gegender Befanntmachung: "Persone Sussen Kleichet und auf Kanderungen einsech und aus machfalig! Eingt und spielt, aber farnat mint ohne Unterließ, vor allem nicht in Ortschaften, auf Bachpolen und in den Jasen! Schutz und Sanne. Beiter Welche die Kendicht nicht Kander. Beiter und Facher wird Febert Beschälbigt nicht Kanne, Erräuster, Klützen und Kendichte nicht den Auftabe auf Der deutschen, Bacher und Jasen! Schutz und den der der Verläuste nicht den Welde durch Febert. Besche wird Kendichte Auch Augen. Beiter wird Beruntennigt nicht den mirtischen Gewähler hurch Scheren, Kücher wich der Verläuste nicht den Kendischer Bereit vor der Verläuste nicht den Kendischer und Balbe auf Der deutsche Welde der Kendischen Bestelle und Unter Welche der Bestelle und Lieber. Bestille wied Lieber wiede Personen der Berünken der Be

#### Buntes Merlei.

Die Braut eines Gefallenen als "Irau". Der Großherzeg von Seiten geltattete bem Fraulein Anne Mobr in Biblingen als Braut bei im November 1916 gefallenen Oberfaumannte Sans köhn, an Erelle these feitherigen Fanniliennammen in Jatumit ben Fannitienvannen köhn zu führen und fich bie Bezeichnung "Frau" beizu-

der im November 1916 gesallenen Oberseutnants sans liden, an Stelle chres seitherigen Kannliteinaments in Jatunit den Hamilien annemen Kohn zu lühren und sich die Bezeichnung "Arau" beigusesen.

Friedberg, Die Vollizei überralder Mittwoch undit eine Einsbrechtschafte, die bereits einen Einbruch verübt hatte und gerade einen zweiten aussichen wollte. Die Burschen wacht eine Einsbrecht verhaftet. Es sind der Vollsteit nach keltschafte Arteiter Wiltelm weitmann aus Offenbach Burgel, der Rischtige Konditor Ariedtich Halbach and Vermey, der Zdiadrige, der Rischtige Annbior Ariedtich Halbach aus Vermey, der Zdiadrige Bautechnifer August Ariedter Friedrich Bechools aus Frankfurt. And Vermer der Rischtein B. Robet. Der Kinder netwelchten Albemandb begraben. Während der Rischten von einer einstützenden Ledmunandb begraben. Während der Alber gerettet werden fannte, erstickten der Kindern, www. 11 und läsichige Rodden und ein Highriger Kinde.

Streiburg. Der Kaiter das auf die Bette eines Etrahburger Battlermeisters beisen sehn fielde stehende Söhne, darunter einen erfolgreichen Flieger vom Schwarzen Meer, zum 60. Geburtstag des Waters beurstaubt.

Dolle. Der im seeresberich wiederholt genannte Leunant homenbart, welcher den 34 Lussseg errang, ist der Gohn des Stalleschen Etudienrats Löwenbardt. Er erhielt unlängst den Orden Dour le merste. Just Krieber farben den Selbentob.

20 Millionen Briefe von und an Kriegsgelangene hat das Kriegsgelangenen-Boltüro in Bern im Monat Mai verardeitet und weiter geleitet. Dies ist die höchste bisher im Kriege erreichte Berschregobi.

### Reuefte Radrichten.

Berlin, 5. Juli.

Die Bolsiche Zeitung" bezeichnet die endgittige I in in ah me des Friedensvertrages mit Rumanien die einen benfwürdigen Ut. Ju der turzen Rede des Serren von Kühlmann lagt das Blatt: Der Staatsseckretär ichloh sich den Erklärungen des Serren von Kühlmann lagt das Blatt: Der Staatsseckretär ichloh sich den Erklärungen des Serren von Kapera an, derwahrte den Rinisterialvierkord Deutelmofer gegen den Borwurf, er fei als Chef des Rachrichtenweiens von der Armee umstellt und nahm ichliehlich Geiegenheit, lich tattlich nicht ungeschieft noch mehr auf seinen strateglichen Staadpuntt keltzulegen: Ruhland ist der Sauptichuldige am Kriege und nicht Englische Sauch dwoon benachtschiegt wurde, ein Feldzug nach Indeen siede keinen Punkt unterer Bolitif.

Jur Bertag ung des Abgeordneten Tageblatt": In welcher Welle sich das Serrenchaus mit den Reglerungsvorfchlägen und den Korrethung mit den Reglerungsvorfchlägen und den Korrethung mit den Reglerungsvorfchlägen und den Korrethung des Klichenschiefts der Serrenchaus den Technischen wollen. Dies Serrenchaus den Technischen wollen. Dies Serrenchaus den Technischen wollen. Dies Schrenchaus den Technischen Schallen siehen Bablirechtsporblame suchen. Dies Edium wird einfach anschliehen wollen. Dies Abgeordnetenhauses.

Die "Post" schreibt: Die Regierung hat zwar gestern zu dem Ergebnis der kinnien Bekung geschwiesen, aber darum ist zwich einsie des Abgeordnetenhauses. Alles tommt darum der Wicken Bablirechtsporblagen dem Hauten Bekung geschwiesen und der Dienket un.

Die "Post" schreibt: Die Regierung hat zwar gestern zu dem Ergebnis der kinnien Bekung geschwiesenhausen. Die Beratung des Abhirechtsvortlagen dem Hauten Bekung mit der Schulm der Schulm der Ernstellichung des Abgeordnetenhauses. Alles tommt darum ist zwicken Bablirechtsvortlagen dem Hautenbaren und der Postum ist ein der inne solden Borbaben zu überzeichatt in diese kommt der inne Leich in der Bestaung des Abgeordnetenhauses. Alles tommt der innte teisten. Der Laguer dari sich die Arbeiterschaft in diese Sechum: dies

Die Seemaunebrant.

ver knappen bereits acht Tage hindurch eingelchiassen sind. Die Gewertschaft fann über ihr Schickfal teine Angaben machen. Ju der Wirfung des jüngsten Kliegerangriffs auf Varis beihr es im "Berliner Lageblant" Verlichiedene Variner Watter berichten, das die meisten auf olsene Brade verlehten Verlonen nicht von den deutschen Bomben, fondern von den zerichten Verlonen Gelichien des Barifer Spertseuers getroffen wurden. München als Sist von Krückelbederen?
München als Sist von Krückelbederden?
Wünchen, d. Buit. Im Münchener Gemeindelollegium wurde ein Antrog eingebracht, den Magistrat zu ersuchen, bei den zuständigen Staatsbehorden und Reichbettellen bahnn wertlettig zu werden, das Süberachtschorden und Keichbettellen bahnn wertlettig zu werden, das Süberachtschorden und besonders München mehr als bischer als Sitz ihr die Reichszentralbehörden bestimmt word. Es sollten Schritte unternommen werden, damit der en, Steuergerichtschof des Siedes als. All München erhölt.

Gegen die Räumung von Paris.
Ges ni. 5. Juli. Wie franzolische Frowinzblätter berückten, sind zahreiche Abgeschere bei der Reichtschen, weit in der Vrowinz infolge der Alluchtungsstrome unhaltbare Zustände in der Voolnzinfolge der Alluchtungsstrome unhaltbare Zustände in der Voolnzinfolge der Alluchtungsstrome unhaltbare Zustände in der Voolnzischen Voolsche im Verlehe paris.

Jum Riegeraugstift auf Paris.

vares Chaos im Berteht zu ichaften droben.

Jum Niegerangriff auf Daris.

(Bent, 5. Juli. Ueber das Fliegerbombardement von Paris vom Donnerstag veröffentlichen franzöliche Zeitungen langtre Berichte. 11 Verfonen wurden dabei geistet, 14 verwundet. Wie der Progress de Lunon meldet, ist der Materialschaden ansferordentlich bedeutend. Rach dem "Brogres" werten die deutschen Flieger leit Leuchtbomben mit Fallichermen, deren Sturz durch den Kallichern geregelt wird und die niederfalten. Wie aus den Berichten des "Petit Paristen" beroorgeht, ist die Birfung dieser neuen Bomben surchtbar.

Der Zauchboottrieg.

Wha Bertin, 5. Juli. Unfere U-Boote haben auf dem nörblichen Kriegsschauplath neuerdings

1550 Bruttoregiftertonnen feindlichen fandelsichiffsraumes vernichtet.

Der Chef bes Momitralffabes der Marine.

## Der heutige Tagesbericht.

266 Amilich. Großes Sauptquartier, 5. Juli.

### Befflider Rriegsidauplas.

heeresgruppe Aronpring Ruprecht.

Deftlich von Ipern wurden starte Borstöße des Jeines und wiesen.

Belderleits der Somme sind gestern stüd dem starten englischen Jeuer Insanterie-Angrisse des Jeindes gesolgt. Auf dem Norduler des Jiusses dachen sie von unseren Linien blutig zusammen. Südisch der Somme drang der Jeind in Dors und Bald hamsel eine die Erschlich der Köhe öfsilch von hamel wurde der Angriss durch unseren Gegenstoh, zum Scheitern gebracht. Destilled von Dillers-Breionneus warfen mir den Jeind in seine Ausganzssellungen zurüd. Um Abend lebte die Geschichtligkeit salt an der ganzen heeresgruppenton aus und bileb auch wedprend der Nacht namentlich im gestrigen Rampsabischilt gesteigert.

Erhöhle Gefechtstätigfeit auf bem Weftufer ber More und bei-berfeits ber Miene. — Ceutnant Mendhoff errang feinen 35., Ceutnant Ihun feinen 24. Cultfleg.

Der Erfte Generalquartlermeifter: Cubenborff.

Refibens-Theater. Areitag, 5. Juli, 7 Uhr, Die geschiedene Frau. Samstag, 6. Juli, 7% Uhr, Reubeit! Jum ersten Male: Schwarz-waldmadel.

### An unfere Bezieber!

Die durch den Mangel an Personal überall bedingte Bereinsachung des Geschäftsbetriebes veranlasst uns. daran zu erinnern, das die Irist zur Bezahlung des Bezugspreises für die Biebricher Tagespost" auf den 12. jedes laufenden Monats seitgelegt ist. Nuch dadurch, dass während der Ariegszeit unsere Jeitungströgerinnen nicht mehr wie disher das Nobsen des Geldes auf den ganzen Monat verteilen können, müssen wie er auf seder duitung sichen siels und der nicht den Meiste angegeben wer, hinweisen. Wie die die des Meisten des mangeschen Kleingesdes am beiten abgezählt dereit zu hatten, damit die Ablieserung die zu dem genannten Tag an uns durch die Trägerin bestimmt erfolgen kann.

Berson der Riehricher Tagesposst

#### Berlag ber Biebricher Zagespoft.

Cebensmittelverteilung in der Woche vom 7. bis einicht. 13. Juli.
Es werden veradtolgt an jede Kerton:

1. auf Lebensmittelfarte 1 Ablanier V (Hülfenfrüchte) 100
Gr. Grübe, Breit 36 Pfl. dos Phand, towie 1 Suppenwürfel und 50 Gr. Gerffreumeht für Supperviele von 1900 gelieferswischt in Suppenfalls uns solche geliefert wird:

3. auf Lebensmittelfarte 1 Ablanier V (Nett) 60 Gr. Butter, falls uns solche geliefert wird:

3. auf Lebensmittelfarte 11 Ar. 129 200 Gr. Marmelade, Preis 92 Pfg. das Pfund;

falls uns solche geliebert wird.

3. auf Lebenmitteifarne ist Vr. 129 200 Gr. Marmelade, Preis 92 Pfg. das Pfund:

Eine Belle sanden sie da in innigem, ichweigendem Umlangen. Dann löste sie sich aus seinem Armen.

Gute Rach, Kenning, stüfterte sie, ich muß eilen!

Doch er ließ sie nicht frei. Roch einmal zog er sie an sich und sagte teise: Grete, — liede Grete, willt du meine teure Braut sein?

Bills du auf mich warten, die ich dich einst beimsühren sann als mein liedes Beib?

Ta ging ein leiser Schauer durch ihre Gestalt und sester leibe Beib?

Ta ging ein leiser Schauer durch ihre Gestalt und sester seinen sich will auf Dich warten, läckeite sie, dem ich siede Lich von gannem Kerzen.

In seinem Schweinen der gestalt und die den Plössich fam ein sichter Schen über doch durch mit der Geden über doch der und von der gesagen. Kelter und beiler mar dos Leuchten und nach furzer Zeit seuchtete die ganze weite stutt in goldiger, sirablender Glut, und es war, als zoge dos Schilf durch stillstiges Gest dabin.

In verschiedenen Farben erglonnen die Bellen. Das Rietwalser des Schilfes und die schauenden Bellentopfe schimmerten wie eines Schiffes und die kabumenden Bellentopfe schimmerten wie eines Schiffes und die kabumenden Bellentopfe schimmerten wie einem Scher, mer einselne Runte waren in glämzend Lichter getauch, während die ganze Malle der Kint durch und durch erleuchte mar wie von elettrichem Rich. Weiterdin mar das durch einschen Mere wie mit taufend glübenden Serenen belöt, diet ein bestindsiges Licht verbreitend, dar bliebenden Gernen belöt, diet ein bestindsigen Licht verbreitend, der die kenten der mächtigken Himmen. Dann ober schwenden Bennen oder herrichen Klammen.

Das Weer gleich einer einzigen, seurzen Weinen simmel. Die glichen die Sterne mächtig sinen simmel. Die glichen die Sterne mächtig einer Schiffes und mich und der sind wie die den einzigen. Seurzen den sieme keinstere in maglischen und der jeden hatten. Und mie den Meer aufleuchtere in maglischen Werten der die den erstille irendige, fröhliche S

6. Und es mallet und branfer und fiedet und gifcht, Wie wenn Walfer mit Feuer fich mengt.

4 auf die Cierfarie Ar. 5 für den 1, 2, 3, 4, 3, 6 und 7.

Sezirt je i El, Jowie auf die noch rückfändige Eierkarte Ar.

3 für den 6. Bezirt i El, Preis 40 Pfg des Stüd

5. Ohne Murten werden verablögir.

Dörrgemäle, Breis 2,90 Mart das Klund.

üpfelchnihen, Breis 3,20 Mart das Klund.

Kafte-Erfak, Preis 1,80 Mart das Klund.

Sagremüke, Breis 5 Hg, das Klund.

Suppemükel, Breis 5 Hg, das Klund.

Die Beftelkarten auf obige Maren fonnen von deute ab an die Handle Gegeben norden.

Die Heftelkarten auf obige Maren fonnen von deute ab an die Handle Gegeben norden.

Die Handler millen die Fahren führen die Vestelkarten die spätelsens Dienstag, den 9. Juli, vormittags 11 U., un Kathaus, Jimmer 20, abliefern. Die Ausgabe der Waren 1, 2 und 3 an die Sändber erfolgt am Mittwoch, den 10. Juli, vormittags von 8—12 Uhr in unferen Lager, Armenrublitz 2, dagegen werden die unter 4 angeführten Gier ebendeiebit, aber erft am Donnerstag, den 11. Juli, vormittags den 4 Uhr ausgegeben.

Die Ausgabe der Butter gescheht am Mittwoch, den 10. Juli, nachmittags von 4 Uhr ab in unferer Berfausbitelle, Kailerlie, 10, und muß dies zeit firengliens eingehalten werden. Die Abgabe zu anderen Seiten der unter feinen Umfländen ftattinden.

Biedrich, 4. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Bett.: Berfauf von Getreide auf dem Heimmungen in der Keindogetreideordnung vom 29. Ral 1918 der Bestimmungen in der Sommunalverdandes obbängig ilt. Juwiderhandlungen werden bestiraft.

Biedrich, 4. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Iropp.

Bett.: Manneidung der Militär-Urlauber beim Garnsjon-Ammandos hier, haben mande. Laut Lerligung des Garnsson-Kommandos hier, haben mande.

Bebrich, 4. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Iropp.

Betr.: Anmelbung der Militär-Urlauber beim Garnison-Kommando. Laut Versigung des Garnison-Kommandos hier, haben sich sämtliche Militärurlauber, sowie dieseinigen Militärpersonen melche mit Ausweisen versichen vorschen sind, nach welchen dieseben auf Sethstroepstegung angewiesen sind, nor Abdolung der Lebensmittelfarten debensmittelfarten ausgabestelle sir Militärurlauber ist von uns angewiesen, keine Webensmittelfarten ausgabestelle sir Militärurlauber ist von uns angewiesen, keine Webensmittelfarten ausgabestelle sir Militärurlauber ist von uns angewiesen, bevor die Anmeldung auf dem Arnisontomunando erfolgt ist.

Biebrich, 4. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Betrist Juweisung von Sacksopgann.
Jam Rachgang zu dem Aundschreiben vom 11. de. Miss., Tgd.
Rr. N. 4486 word mintgetzik, das das die Keisegaamt Rachricht bierber gelangen hat lassen, daß die Meichsladitelle nicht in der Lage ist. die unmitteldar einstautenden steinen Antroge auf zu ersedigen.

Tas Priegoant hat angeordaet, daß die Mustrage auf Sacksopgannen der Steile gescholchen einzureichen sind.

Es wird ersuch, die Landwirte alsbald hiervon in Senntnis aus iegen und die gesammelten Austrage unter Angabe, wiewiel Säcke bei der einzelnen Antrogstellern mit der Hande, wiewiel Säcke bei den einzelnen Antrogstellern mit der Kand und mit der Machine zu stopfen sind, und sie der Reichsladitelle einzufenden.

Aranflurt a. W., den 27. Juni 1918.

Reiegswirtschaftschaftschaft Zentfurt a. R.

Ausgest im on, Leutnant.

Bied hiermit veröffentlicht. Unträge find bis zum 14. ds. Mits. bei uns zu ftellen. Biedrich, 4. Juli 1918. Der Wagiftrat. 3. B.: Tropp.

Michige flad bis zum 14. de. Mis. dei uns zu stellen.
Biedrich, 4. Juli 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Richliche Rachrichten.

Evangelischer Gottesdensst. Sommag. 7. Juli 1918. 7. Z. nach Trin. Hauselschenste (Hauselschenst. Zeinen des Läutens 9.45 llht, des Gottesdenstes um 10 llht. Eingl. 2. Hausel. 205. Teri: Koltesgich. 16. 25—32. Nach der Bredigt 205. 5. Schließt. 392. Houge-Gottesdenste um 10 llht. Eingl. 2. Hausel. 205. 5. Schließt. 392. Hauselschenste Granier-Gedachtnissischen Jerr Nacher. Beginn siehe des Cingl. 27. Jaupel. 206. Nach der Bredigt 206. 7. Schließt. 392. Gottesdenst auf der Waldliche, herr Klarrer Nübler. 10 llbr vormittags. Cingl. 219. Saupel. 277. Zert: Sel. 30, 15. Schließt. 277. 6. Minder. Gottesdenst um 11 llbr (Haupetirche) der Platrer Stall. Lieder Laumen. 219. Saupel. 277. Zert: Sel. 30, 15. Schließt. 277. 6. Minder. Gottesdenst um 11 llbr (Haupetirche) der Platrer Stall. Lieder Laumen. 219. Saupel. 277. Zert: Sel. 30, 15. Schließt. 277. 6. Minder. Gottesdenst um 12 llbr (Haupetirche) der Währer und Jünglings Berein. Biblische Belprechung nochmittags 4 llbr im Datonissendischeim. Ter.:
Matth. 5. 20—26. Evangelischer Sanntags. Berein junger Mädden. Berjammlung von 4.34—7 llbr im Bolfewohl. Bibelstunde abendo. 8.30 llbr im Saale des Diatonissendens. Berein junger Mädden. Berjammlung von 4.34—7 llbr im Bolfewohl. Bibelstunde abendo. 8.30 llbr im Saale des Diatonissendens. Aus inder Gottesdenst im Gaale des Diatonissendens. Aus in der Gottesdenst im Gaale des Diatonissendens. Aus in der Gottesdenst im Gaale des Diatonissendens. Aus in 1918. Borm. 6.30 llbr: Richtgeleiche Bernbo. 8.30 llbr: Brücker Gottesdenst im Gaale des Diatonissendens. 7. Juli 1918. Borm. 6.30 llbr: Brücker gehöhlt. Ausgeheit. 7. Libr: Richtgeleiche mit Bredigt. Rachm. 1—2 llbr: Bibliothestitunde. 2 llbr: Anderen gehöhlt. Ausgeheit. Rachm. 1.—2 llbr: Bibliothestitunde. 2 llbr: Bidgeleichendenst. 3.00 llbr: Brücker Gammtag. 4. llbr: Marienwerein. 8. llbr: Richtgeleichen des Bernburgerein. Löglich 7.15 llbr: Brü

Bis um Hinnel spripet die dampfende Gischt.

Bis um Hinnel spripet die dampfende Gischt.

Und flut auf flut sich ohn' Ende deren,

Und siell ich nimmer erschöpfen und seeren,

Und wille das Meer noch ein Weer gedaren.

Ohne weiteren Awischenfall wurde Rio de Jameiro, die gemaltige Haupstadt Broilitens, erreicht. Dier wurde ein Teil der
Podung gesofcht und anderer Baren dassir eingenommen. Kapitiön
Cmarfen erheit dier oder auch die Weitung, die Hasen Erdamerstas
anzulausen und dann um Kap Horn nach Balpareis zu legeln, um
dert eine Ladnung saute und Kelle einzunechmen, du der Marttveris
dort iehr billig war und der Annaphe denn hald wieder unter
Eegel. um genam kildich Aure zu nehmen.

Die Berhältnisse an Bord hatten sich nicht geandert. Henning
und Grete waren übereingekommen, sich während der Keife mög
sicht tern von einander zu halten, um nicht den Verdacht des ersten
Teinermanns zu wecken, der sie mit aramobnischen Augen deGehänteie. Sie weren sich ihrer Liebe und Treue gewis, und menn
sie nur erst wieder dabeim waren und Kapitan Ewarlen dem Ein
lich des ersten Steuermanns entzogen war, dann holften sie mit
Bestimmtheit, daß ihr Gelichte eine gintige Bendung nehmen
werde.

Das bariche, rauhe Belen, das Ewarlen eine Zeit lang geaen
Senning gezeigt, hatte sich nach und mach mieder gemildert. Der
alte Seemann mußte die Tächtigfeit des jungen Steuermanns an
erfennen, auf den er sich zu jeder Zeit verlassen finnen, während
Binneweis es mit dem Dienst nicht allzu geman hahm und itete verdrießlich und mürrich war, wenn mal ichlechtes Bester eintrat und
geögere Unforderungen an feine Tästzfeit gestellt wurden.

So war er auch gar mich damit einverstanden, daß die
Annanhei ihren Tästg um And den in den Bremerijswen zurücktehren willede. (Farisegung das feiter nicht dehossten und dere den das dans einerfannden. daß
einennene ihren Tästgert ab den in den Bremerijswen zurücktehren wilde.

(Fortfegung folgt.)

# Reiegsftiftung der Sandelstammer Wiesbaden

(für die durch den Krieg notleidend gewordenen Geschäftsleute).

## 3. Beröffentlichung.

Es find für unlere Kriegsftiftung bisher gezeichnet worden

317.350 Mart.

An weiteren Sendungen find injwifchen eingegangen:

10 000 Mart: Stadt Biesbaden, Sandelsfammer

Wiesbaden.

Sodo Marf: Onderhoff u. Sohne, Biedrich a. Rh., Maschinen. und Armaturentadrit vorm. 3. Breuer u. Co., 330chft a. M. Asdach u. Co., Rüdesheim a. M. Asdach u. Co., Rüdesheim a. M. Asdach u. Co., Rüdesheim a. M. Sodo Mart: Reichs- und Landtagsabgeordneter Geh. Kommerzieurat E. Bartling. Diesbaden i. T. 2000 Mart: Cieftriyitäss. 2. G. vorm. C. Buchner, Wiesbaden, Dr. Carl Onderhoff, Wiesbaden, C. Lh. Wagner (erhöht auf 2001 Mart), Biesbaden, R. R. Bliesbaden, R. R.

Wiesbaben.

1500 Mart: Lebensmittelbezuge-Bereinigung Wiesbaben F. G. m. b. H., Wiesbaben.

1500 Mart: Lebensmittelbezuge-Bereinigung Wiesbaben F. G. m. b. H., Wiesbaben.

1500 Mart: Abeinberg u. Co., Gessehnheim a. Ab., Wiesbaben. Scholl u. Hilberand. Midbesham a. Ab., Leofieffer u. Co., G. Goarshausen, Wiesbabener Weinbund Hans Kospatt, Wiesbaben, Technika and Wiesbaben. The Wiesbaben, The Wiesbaben, Wiesbaben, The Wiesbaben, Wiesbaben, Ceit. u. Kahelwerte, Kahn i. T., W. M., Wiesbaben, Bereinigung Cauber Weingutobesitzer, Caub, Heinfeld Rapp, S., Goarshausen, Lipmann u. Schulge, Wiesbaben.

500 Mart: Norfschlang.

Rapp, St. Goarshaulen, Lipmann u. Schulze, Wiesbaben.

500 Mart: Borldutzerein e. G. m. b. 5., Biebrich a. Ab., Emold u. Co., Aldesbeim a. Ab., Gebr. Schleiff, Rüdeskum a. Ab., Erauerei Fellenfeller Handscheiff, Rüdeskum a. Ab., Frauerei Fellenfeller Handschen, Feinrich Matthiefing. Wiesbaden, J. Poulet, G. m. b. 5), Diesbaden, Aug. Kentersche Weinfellerei, Aldesbeim a. Ab., J. Ab. Maller Schne, Wiesbaden, Agd. G. M. b. 5), vorm. L. G. Duron, Wiesbaden, Agd. G. M. b. 5), vorm. L. G. Duron, Wiesbaden, Metalltalpelei und Stantischaft dieseg Maft, Dopheim, B. Maldaner, Wiesbaden, Henrich Mondour, Wiesbaden, D. Schmitz u. Co., Hoddt a. M., Jatob Hen. Wiesbaden, D. Schmitz u. Co., Hoddt a. M., Jatob Hen. Binkel i. Abg., Herber Schn, Wintel i. Abg., Kerber Schn, Wintel i. Abg., Kauthaus Schiff, Hodylt a. M., J. Feierabend, Rudernwien, G. Schüler, Liesbaden, W. Schaler, Abert i. L., Jarbenwerte Wiesbaden, G. Abetter u. Co., Hogheim i. T., Jarbenwerte Biesbaden, G. Ab, B., Wiesbaden, C. Abd., Philipskie, B. Schaler, Liesbaden, G. M., D. Heisbaden, W. Schaler, Diennens Brendel Rach', Hoddt a. M., W. Keitermeiner, G. M. D. H., Wiesbaden, G. Roch, Bapierlager, Wiesbaden, C. Moch, Bapierlager, Wiesbaden, C. Abriller, Abril Clefte, Artifel,

100 Mart: Jean Miller, Bubrit Glettr. Urtitel.

moner G. m. b. S., Wiesbaden, C. Roch, Papierlager, Wiesbaden.

400 Mart: Jean Willer, Jabrif Elektr. Artikel, Etville a. Rh.

300 Mart: Frant u. Mart, Wiesbaden, Balentin Manas, Erikenden, D. T. Bergmann, Wiesbaden, Cart Reichwein, Wiesbaden, W. u. S. Schaeler, Wiesbaden, Pobrack, Ordft a. R., Botthula, u. Creditwein, Riferbaden, D. W. S. Schaeler, Wiesbaden, Porthauf, D. Weaget, Wiesbaden, Borthulg, Berein Etville, Georg Jöger, Wiesbaden, Borthulg, Berein Etville, Georg Jöger, Wiesbaden, Borthulg, Berein Etville, Georg Jöger, Wiesbaden, Anthung, Epchieure, Wiesbaden, Nollfontor der vereinigt. Spediteure, Wiesbaden, Nollfontor der vereinigt. And.

250 Mart: Aboil Sarth Wiesbaden, Unt. Maus, St. Georghulen, Sal. H. Bolbed u. Schut. Riederwallut.

250 Mart: A Doitein (Inh. 9). Bürtle), Wiesbaden, Pattendamann Radif, Wiesbaden, Roumer-jienrat Erbert, Wiesbaden, Jul. Hickorken, Lo. Wiesbaden, Johnson, Deb. Oct. u. b. 9. Wiesbaden, Roumer-jienrat Erbert, Wiesbaden, Jul. Hickorken, Wiesbaden, Patten, Ther. Citwills, Miest Rahn, Wiesbaden, Weitendam, Radif u. G., Wiesbaden, Schut. Rahn, Wiesbaden, Weitendam, Radif u. G., Wiesbaden, Schut. Rahn, Wiesbaden, Weitendam, Reicht u. G., Wiesbaden, Schut. R., Gebr. Derhöfer, Michigen, G. Wiesbaden, Wiesbaden,

C. Cinft, Wiesbaden, A. Opig (Ind. Cart Jothner Racht). Wiesbaden, Ernft Noepte, Beredaden, Er. M. Albersbeim, Wiesbaden, B. M. Stoß Racht. Wiesbaden, Serig u. Co., Wiesbaden, H. Schodt, Notadet, handt, herein, Wiesbaden, G. Eberbard, Wiesbaden, Heingungs, Serie, Wiesbaden, Deutsche Wonder: Reinigungs, Serie, Wiesbaden, Deutsche Wonder: Reinigungs, Serie, Wiesbaden, Behre, Wiesbaden, G. W. S. Wiesbaden, Brite, Wiesbaden, Wiesbaden, G. Miesbaden, G. Miesbaden, G. Miesbaden, G. Miesbaden, G. Wiesbaden, Wiesbaden,

Biesboben, C. Bulpius, Wiesboben, B. Weig, Wiesboben.

50 Mart: Römenstein u. Co., ho "eim, hotel Mahmann, Rübesbeim, G. A. Altentirch. Lorch, C. Th. Bauer. Lorch, Wilhelm Mohr. Lorch, Fr. Becter-Thon, Rübesbeim, Leopald Rohn, Niesboden, Gebr. Altentirch, Lorch, Mahmen Boble, Christle, E. Hamburger, Wiesbaben, Mallissboden, Gebr. Altentirch, Lorch, Milesboden, Gull. Henmann, Wiesbohen, Meris Erraik, Erietbeim, Bilbeim Robelch, St. Goarsboufen, D. D. Hoft, Wiesboden, Walter Gebel, Miesboden, D. Harbeitm, Bippierbaus Hutter, Wiesboden, D. Huds, Miesboden, D. Rarrheimer, Langen-Schwalboch, Carl Weller, Langen-Schwalbach, George u. Roenenson, Mieberwalluf, P. Harbeitmer, Langen-Schwalbach, George u. Roenenson, Wieberwalluf, P. H. Rocholl, Helbeitm i. T., Ernst Anblumann, Wiesboden, Lederiabrit own, H. Deuninger u. Go., L. G., Lorsbach, I. L., H. Gelbidh, Delbeim, D. D. Dablen, Loch, Tübersbaben, Child, Gelfield, Griesbeim, H. D. D. Dablen, Lord, Rohn, Gelbidh, Griesbeim, H. D. D. Dablen, Lord, Bellmer, Robling, Willenbaben, L. Bliesbaben, S. Edimeyer Rach, Wilsenbaben, J. Edimeyer, Rach, Wilsenbaben, J. Edimeyer, Greinbalen, C. Bellmer, Cirville a. Mb. 22 Mart. Propagn Cintaulpoereinigung G. G. m.

a. Rh. 45.72 Mort: Drogen-Einfaufovereinigung E. G. m.

A. Rh.

45.72 Mort: Progen-Cintaufsocreinigung C. G. m.
b. S.. Wicsbaden.
40 Mart: E. Maner. Biedrich, Apotheter C. Ronker.
30 Mart: Hona Drogerie, Biedrich, Cug. Hon
Radi. Ar. Pouls Killer, Lannen-Schwalboch,
30 Mart: Hona Drogerie, Biedrich, Cug. Hon
Radi. Ar. Miller. Biedrich. T. Hermanni, Biedrich,
Radi Sock, Wiesbaden, Lion u. Co., Biesbaden, RibeinaSchweikuert H. Kupp, Neubort L. D. Ben Soliman,
Wiesbaden, Deb. Georg Cflet, Cricsheim a. M., Spebitionsgeleikhaft Wiesbaden, Miesbaden.
25 Mort: Worth Trinx, Echierfton, Ant Langebort,
Niesbaden, R. Schwad, Miesbaden, Althelm Engel.
Rieb a. M., Ichar Eldwag, Elspaden, Althelm Engel.
Rieb a. M., Ichar Eldwag, Langen Schwalbach,
Emissapothete Dr. A. Locye. Ulingen, Rathon Sch.
Wiesbaden, M. Schwad, Diesbaden, Rathon Sch.
Rieberwallul, R. A., Wiesbaden, L. M. Bleitmer Schwe.
Rieberbaden, Bereinigte Drudereien Sammelmann u.
Spruntel, Wiesbaden.
20 Mart: G. Blumger, Biebrich, Leop. Sehrmann,
Riebrich, Boul Stiller, Kübesheim, R. R., Wiesbaden,
Ror Cis. Climite, Solimann u. Co., Rieberwalluf, C.
Schellenberg, Pierbaden, Central Progerie Will Schilb,
Riecbaden, A. Bechield u. Co., Wiesbaden, Carl Sopper.
Miesbaden, Lander Boern, Leberhall, Ulingen, G. S.ern,
Langen-Schwalbach.
15 Mart: Gibert Roertershuier, Michabeim.
16 Mart: Milhelm Limberger, Rieberhalm.

15 Mart: Giebert Roerterskäufer, Wiesbaden.
10 Mart: Bithelm Umberger, Rübesbeim, K.
Chimidt, Lorch, Erthur dander, Geifenbeim, Durann
i, Herfel, Ind. A Tenn, Diecondaden, A. Craft, Fribad,
I. R. Choiff, Lorch, Etwiller Matstaderif W. Sels, Citaniffe, Holerbach ii, Haber, Kriftel I. I., B. Mungner,
Rudesbeim, Salth, Heft, Saltenbeim, G. Sahmann,
Biucher Apolitet, Wiesbaden.

5 Mart: Schurmann u. Co. 66, m. b. 5., Biebrid,, Being Biel, Socialim.

Die Sammlung ichliest fomit mit e nem vorläufigen Ergebnis von

### 416000 Mart ...

Weitere Beitrage find auf das Konto

"Rriegefiftung der Sandelstammer gu Biesbaden" Nr. 9080

bei der Raffauifchen Landesbant gu Blesbaden

ju entrichten und werden aud, in Kriegsanleihe entgegengenommen.

### Befannimadung.

Jufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird das den Cheleuten Hofapordefer Wilhelm von Inagedorft und Heiner geb. Wiebler, 3 I. in Straßburg wochnhaft, im Grund-buch von Bebrich, Band 87, Blatt 1334 eingetragene Grundstüd Alb. Vi. 3, Karte 2, Harzelle Ar. 98, Ader, feyt Garten, Vartfeld, 3. Gew., mit a) Gartendaus, groß 14 ur 66 qua Samslag, den 13. Juli 1918, nachmittags 5 Abr., in dem Natdous dahier, Jimmer 30, ölfentlich freiwillig versteigert. Die Versteigerungsbedingungen liegen in dem Amtazinnmer des Unterzeichneten, Nathaus dahier, Jimmer 23/24, zur Einlich offen, Bemert wird, dah das Gartengrundfild mit Öhlbdumen de-plianzt, eingefriedigt ist und lich auf demfelden Gartenhaus und Brunnen belinden.

Das Orisgerichi:

## Düngerausfuhrgefellschaft c. c. m. b. 5.

Samstag, ben 6. Juli findet abends 8 % Uhr in ber neuen

### Mitgliederversammlung

mit folgender Tagesordnung ftatt:
Beiprechung wegen dem diesjährigen Ausdrufch und Befannt-gabe der vom Sigl. Bandratsamte mit den Dreichmalchinenbeftigern urreindarten Bedingungen.
Wegen der Bichtigfeit werden die Mitglieder ergebenft erfucht, zahlreich zu erfchennen.

Der Borffand.

Empfehle frischaeschlacht. Gestügel: Bahnen, Suppenund Fritaffee.Bühner K. Herber, Mainjer Strafe 7.

## Bekannimachung.

Um uns eine richtige Tageseinteilung schaffen zu können, müssen wir die dringende Bitte aus-sprechen, daß uns Bestellungen zu Besuchen vorm. vor 9 Uhr übermittelt werden. Später eingehende Bestellungen können wir, außer bei Unglücks-fällen oder bei plötzlichen schweren Erkrankungen, am gleichen Tage nicht mehr erledigen. Perner bitten wir, uns an Sonn- u. Felertagen in nur dringenden Fällen zu rufen.

Biebrich, den 15. Januar 1917.

### Die Biebrimer Herzie.

## Lebrerinnen Berein

ilie Raffau G. G. Monatsver fammlung Sametas, S. Juli nach allfraut ber Abeingobe, Arl. Bope irricht iber Arie auf eine finiablina is Onaland Gatte lind wilhemmen.

## Zuhrmann

nah in ber Gefucht.

Züchtige Ochloffer und Dreber Sa. Dr. B. Bebriaut u. Co., Maina Quitheim, Un ber Rampe fir 1 2154

## Arbeiterinnen

bauernbe Beiduit Setitellerei Göhnlein, Schierftein i. Abeingau.

Tüchtiges Alleinmädchen

ar Enbe ober Mitte August ge-ucht. Fran Dr. Sted. Kaiferftr. 57, 1.

# Fleißige Frau ber Madchen für die Morgen-unden getricht. Frau Colcht, Rathausftr. 70.

Monatmadden ob. unabhängige Frau

Schuhrevarafur u. Schnellbefohlerei Rathaueftraße 2.

Brennholz, Catten and Schwarten

Bimmermeifter Ropp

Alte u. junge Safen

Gin auch zwei möblierte 3immer nu permielen. 729 Nan. in ber Geichaftelt. bs. 28L

## Rleine Wohnung

Briebrichtraße 22. 2:3im.: Bobng.
nili Gas zu vermieten.
2:3:1 Bachgalle 32.

teite

Raiferftraße 8

ift ein ichoner 212a
Laben
mit ober ohne Wohnung zum
1. Oftober zu vermieten.
Noh, bei harrach, Thelemannftr. 14, 1.

Geramiae
Geramiae
Giagen Bohnung
ob M. Dans a. Alleinwobnen
au mielen uclud!
Lineb u. 10-8 a. d. Geichalls.
lielle bieles Blattes

ob. 2 mobl. 3immer

mis Alichenbemuung od Aoch-neleneuhet , möglicht jotort am Plohe oder Impegend. Lingeh, u. 1867 a. d. Gelchäfts-teile die Staties.

Freitag abend trifft ein Transport erfittaffiger

## Milchziegen 2174

Seffel, Dochbeim, Rernrul 1571. Obergafte 19.

Edjuhmacher: Mähmaichine

(Singer) ju pe kiufen. (Aloefuer, Siepp nheimerit, 76. Ein paar Ecntelettern

Bu ertragen i. b. Geldötigitelle.

Ginmachffanber

nerhaufen. Naheres Burggaife 2. 3. r.

Eduhmacher. Rähmnichine

ur kaufen gefricht. Rat Rathausel 2, Cabubmacherei